

Das Westfalen-Blatt-Wetter

Ostwestfalen-Lippe

Vorhersage: 1. März 2008
Heute Sturm und Unwettergefahr. Es kann orkanartige Böen über 100 km/h geben. Kräftige Schauer, um 10 Grad. Abends lässt der Sturm rasch nach.

Weitere Aussichten:
Morgen ziehen von Westen her weitere Schauer durch. Am Montag regnet es zunächst verbreitet. Im Tagesverlauf fallen dann Schauer. Noch recht mild.

Luftwerte für Bielefeld: in µg/m³; CO in mg/m³; (Grenzwert)
SO₂: 5 (300) | Staub: 35 (250) | NO: 10 (500)
NO₂: 34 (100) | CO: - (10) | Ozon: 10 (180)

Deutschland

Sturm und Schauer

Die Lage In der vergangenen Nacht hat das Frontensystem eines Orkantiefs schweren Sturm in unsere Region gebracht.

gestern **HEUTE** **morgen**

So war es damals in Ostwestfalen:

	Tag	Nacht
vor 1 Jahr:	10,0°	5,2°
vor 2 Jahren:	2,3°	-1,3°
vor 5 Jahren:	13,1°	4,5°
vor 10 Jahren:	5,1°	0,7°

20/10 Max/Min

Biowetter
Der Wettereinfluss ist meist nur gering. Das Befinden entspricht der individuellen Norm. Personen mit Bluthochdruck sollten sich jedoch nicht zu sehr belasten.

Pollenflug
Heute gibt es eine schwache Belastung durch Haselpollen. Der Erlepollenflug ist mäßig bis stark.

Europa

Montag **Dienstag** **Mittwoch** **Donnerstag**

10 3 7 0 6 0 7 0

WESTFALEN-BLATT

die Informativ!

Tel. Anzeigenaufnahme
Telefon 0521 / 585-8
Fax 0521 / 585-480
E-Mail anzeigen@westfalen-blatt.de

Auskunft zum Abonnement
Telefon 0521 / 585-100
Fax 0521 / 585-371
E-Mail vertrieb@westfalen-blatt.de

Urlaubsnachsendung
Telefon 0521 / 585-274
Fax 0521 / 585-371
E-Mail vertrieb@westfalen-blatt.de

Kartenservice/Veranstaltungen
Telefon 0521 / 529 96 40
oder 0521 / 529 96 41
Fax 0521 / 529 96 60
E-Mail ticket@westfalen-blatt.de

Bücher-Service
Telefon 0521 / 585-496
Fax 0521 / 585-288
E-Mail buecher@westfalen-blatt.de

Redaktion
Telefon 0521 / 585-228
Fax 0521 / 585-230
E-Mail wb@westfalen-blatt.de

Die Telefonnummern Ihrer örtlichen Geschäftsstelle finden Sie auf der 1. Lokalseite.

Die Küster sterben langsam aus

Köln/Gütersloh (WB/in). Je nach Landstrich und manchmal auch nach Konfession heißen sie mal Küster, mal Mesner, mal Kirchendiener. Doch welchen Namen sie auch haben: Ihre Zahl nimmt bundesweit ständig ab. Allein 2007 wurden nach Angaben von Günter Panitz jede zehnte Küster-Stelle aus Kostengründen gestrichen oder die Stundenzahl deutlich reduziert. Letzteres kommt einer Entlassung gleich, weil »der Küster doch seine Familie ernähren muss«. Sich eine zweite Teilzeitstelle zu suchen, scheitert

an der dann fehlenden zeitlichen Flexibilität. Manche Kirche kehre nach dem Umweg über Ehrenamtliche zum hauptamtlichen Küster zurück: »Doch so lange kann kein Berufstätiger warten.« In Köln präsentiert ehrenamtlicher Mitherausgeber Panitz auf der »Ecclesia« unter anderem das Mitteilungsblatt des Verbands kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rheinland-Westfalen-Lippe. Vor dem Renteneintritt war der Gütersloher Küster an der dortigen Martin-Luther- und später an der Apostelkirche.



Günter Panitz aus Gütersloh setzt sich für den Küsterberuf ein.

Auch Kirchenmauern werden trockengelegt

Irdisches und Himmlisches auf Kölner Ecclesia-Messe

Von Bernhard Hertlein

Köln (WB). Glockengeläut und Orgelklang zur Messe sind für Gläubige nichts Besonderes. Anders für Industrielle und Kaufleute. Doch bei der derzeit in Köln stattfindenden Kirchenfachmesse Ecclesia gehören sie ebenso dazu wie Messweinproben und Weihrauchduft.

Man kann auf dieser Messe guten Glaubens vom Irdischen zum Himmlischen aufwärts streben. Sehr erdverbunden ist zum Beispiel, was ein Hersteller von Heizkabeln anbietet: Gläubige, die auch im tiefen Winter nicht frieren, können sich leichter auf Gottes Botschaft konzentrieren. Auch Polster für Kirchenbänke, Staubwedel für sehr hohe Kirchenräume und Liedanzeiger sind eher mit irdischen Notwendigkeiten verbunden. Mehrere Stände zum Thema Trockenlegung zeugen davon, dass auch Kirchenmauern feucht werden können.

Näher an den religiösen Themen sind da schon kirchliche Verlage und Bildungsträger. Die Pax-Bank verspricht, den Mammon für gute Zwecke einzusetzen. Mehrere Trepphersteller weisen mit ihren Ständen darauf hin, dass die Stünde noch nicht aus der Welt verschwunden ist. Das Thema Tod wird durch Gärtner, Steinmetze und die Organisation Friedwald auf der Ecclesia lebendig.

Reiseveranstalter fahren nach Rom, San-

tiago, Lourdes und anderen irdischen Zielen. Die Eine-Welt-Gruppe aus Herne wirbt für Altartücher, die in Südindien in Werkstätten misshandelter Frauen hergestellt werden. Lichtspezialisten sorgen dafür, dass Prediger und andere Vortragende richtig zur Geltung kommen. Leuchtkraft geht auch von den Herstellern der LED-Leuchten und den Kerzenfabrikanten aus. Bei Letzteren wächst der Mut zur Farbe.

Wenn es auf der Messe zu hektisch zu werden droht, setzt sich bestimmt irgendwo ein Musiker an eine Orgel und stimmt ein Kirchenlied an. Dem Himmel näher kommt auch der, der sich mit seinen Augen auf das eine oder andere Kunstwerk einlässt. Sorgfältig restaurierte Madonnen finden sich neben sehr abstrakten Heiligenfiguren, Gerätschaften wie Kelch und Monstranz neben kompletten Gebetsräumen und einer großen Installation mit Zitaten aus der Benediktiner-Regel. An solchen Orten werden selbst Übergänge zwischen Verkaufs- und theologischen Gesprächen fließend.



Jörg Großhaus meißelt auf der Ecclesia aus einem Stück Holz einen Engel. Fotos: Bernhard Hertlein

Pfarrer mit Mut zur Farbe

Paderborner Firma Warmeling stellt Messgewänder her

Köln/Paderborn (WB/in). »Schauen Sie, wie die Farbe leicht von Grün auf ein bisschen Orange wechselt.« Der Pfarrer, dessen Dialekt unschwer auf seine bayerische Herkunft schließen lässt, ist begeistert.

Elke Temme-Bunse, Inhaberin des mehr als 120 Jahre alten Paderborner Paramente-Herstellers Warmeling, erklärt die Machart. »Zunächst wird in der einen Richtung das Orange, dann quer dazu der grüne Seidenfaden darüber gewebt.« Das Ergebnis ist dieser changierende Effekt – so als sei das Messgewand im Fluss. Obwohl solche Paramente (liturgische Gewänder) mit 2000 Euro nicht billig sind, ist die Nachfrage groß. Temme-Bunse: »Viele Pfarrer leisten sich ein solches Gewand, wenn die Gemeindekasse leer ist, aus der eigenen Tasche.« Einfachere Messgewänder aus weißer Wolle, schön mit Stickerei-

en verziert, gibt es schon für knapp 500 Euro. Die Grundfarbe des Messgewandes ist in der katholischen Kirche für jeden Tag vorgeschrieben. Während der jetzigen Fastenzeit beispielsweise trägt der Pfarrer die Bußfarbe Violett. Auch Rot, Grün und Weiß sind nach der Definition von Papst Innozenz III.

(1198 bis 1210) liturgische Farben. An zwei Tagen im Jahr, »Gaudete« und »Laetare«, darf sogar, sofern vorhanden, ein rosa Messgewand übergestreift werden. Zusätzlich sticht am Messestand von Warmeling ein himmelblaues Gewand ins Auge: »Das ist für die Marien-Feiertage«, erklärt Temme-Bunse auf.

Besonderen Mut zur Farbe zeigt außer den Paderbornern auf der

Ecclesia-Messe auch der Münchener Konkurrent J.G. Schreibmayr. Die oft abstrakten Entwürfe stammen von dem Künstler Eberhard Münch. Besonders inspirierend ist eine Folge von Messgewändern, die die Namen Paulus, Franziskus, Christophorus und anderer Heiliger tragen. Sie strahlen sehr viel Optimismus aus.



Elke Temme-Bunse stellt seit 20 Jahren mit der Firma Warmeling Messgewänder her.

www.volkswagen.de



Jetzt bis zu 1.250,-€ für Ihren Gebrauchten* und 3,9%-Finanzierung**

Sie werden jede Fahrt genießen. Der Eos.

Alles Gute kommt von oben. Falls nicht, dann verwandelt das CSC-Dachsystem den Eos ganz einfach vom Cabriolet in ein vollwertiges Coupé mit ausstellbarem Glasschiebedach. Auch Beschleunigen ist einfach – mit dem optionalen Doppelkupplungsgetriebe DSG®. Schwerer wird es dagegen bei der Wahl des Antriebs: Die Palette reicht vom TSI®-Motor mit 90 kW (122 PS) über den TDI®-Motor mit 103 kW (140 PS) bis hin zum V6 mit 184 kW (250 PS).*** Aber da können wir auch gleich eine Entscheidungshilfe anbieten: Machen Sie doch einfach eine Probefahrt. Weitere Informationen unter 01802/99 55 11 (0,06 €/Anruf).



Das Auto.

*Die an dieser Aktion teilnehmenden Volkswagen Partner bieten Ihnen bei einer Neuwagenbestellung Eos bis zu 1.250 € über dem DAT/Schwacke-Schätzwert für Ihren Gebrauchtwagen. Der Gebrauchtwagen muss mindestens sechs Monate auf Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts zugelassen gewesen sein. Das Angebot gilt für alle Gebrauchtwagenmodelle – ausgenommen Audi, Seat und Skoda. Zu Details fragen Sie Ihren teilnehmenden Volkswagen Partner. **3,9% effektiver Jahreszins für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Ein Angebot der Volkswagen Bank für Privatkunden, gewerbliche Einzelabnehmer ohne Sondernehmer, für ausgewählte Fahrzeuge. Nähere Informationen unter www.volkswagenbank.de oder bei allen teilnehmenden Volkswagen Partnern. ***Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission kombiniert, g/km: 90 kW (122 PS), TSI® mit 6-Gang-Schaltgetriebe: 8,7/5,6/6,7/159; 103 kW (140 PS), TDI® mit 6-Gang-Schaltgetriebe: 7,9/5,0/6,0/156; 184 kW (250 PS), V6 mit Doppelkupplungsgetriebe DSG®: 13,4/6,8/9,2/219. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Stand: 01/08.